



Buch, Titelseite, The Works of Geoffrey Chaucer, 1896  
Gestaltung und Schriftentwurf: William Morris  
Illustration: Sir Edward Burne-Jones  
Autorschaft: Geoffrey Chaucer  
Herausgabe: F.S. Ellis  
Druckerei: Kelmscott Press, Hammersmith, GB  
Holzschnitt: W. H. Hooper  
Material/Technik: Büttenpapier, Buchdruck / Schrift: Chaucer-Type  
42.3 × 29.2 cm  
Eigentum: Museum für Gestaltung Zürich / ZHdK

Als ein Meisterwerk wird das Buch *The Works of Geoffrey Chaucer* angesehen, das William Morris (1834–1896) in seiner eigens gegründeten Kelmscott Press bei London druckte. Wie in den anderen Handwerkskünsten setzte sich Morris auch in der Buchkunst bis ins Detail mit der Gleichzeitigkeit von Schönheit und Zweckmässigkeit der Gestaltung in einem handwerklichen Produktionskontext auseinander.

Bereits im Gründungsjahr der Kelmscott Press 1891 beabsichtigte William Morris, die Werke des mittelenglischen Dichters in einem Neudruck herauszugeben. Bis zur Beendigung dieses grössten Projekts der Druckerei vergingen aber noch einige Jahre. In dieser Zeit entwarf der Künstler Edward Burne-Jones 87 Holzschnittillustrationen, während Morris die ornamentalen Rahmen, Bildrahmen und zahlreichen Initialbuchstaben und -wörter sowie die Titelseite gestaltete. Ab 1895 wurde der Chaucer in der von Morris entworfenen Schrift, der sogenannten Chaucer-Type, auf zwei Albion-Handpressen in Hammersmith gedruckt. Sie resultierte aus seinem Wunsch, eine gotische, gut leserliche Schrift zu kreieren. Morris machte sich zudem Gedanken über die idealen Abstände zwischen den

Wörtern, Buchstaben und Zeilen sowie über die Breite der Ränder. Er suchte nach der besten Tinte und gab ein handgeschöpftes Büttenpapier in Produktion. Für etwa 48 der 440 Exemplare (425 auf Papier, 15 auf Pergament gedruckt) gestaltete er eine geprägte weisse Lederbindung, die sich an eine Buchbindung des 15. Jahrhunderts anlehnte. Auch die Integration von Bild, Text, Rahmen und Initialbuchstaben sowie der Rotdruck der Zwischentitel und der Inhaltszusammenfassungen deuten auf die Vorbilder der mittelalterlichen Buchgestaltung und des frühen europäischen Buchdrucks hin, die er in seine Vision des idealen Buchs im Geist der Arts and Crafts-Bewegung integrierte. (Rhiannon Ash)

<https://www.eguide.ch/de/objekt/the-works-of-geoffrey-chaucer/>